

## Supervision/ Prozessbegleitung (3 x 1 UE)

**Grundlagen-Seminar:**  
„Neue Autorität in Schule,  
Jugendhilfe und Familie“  
3 x 2 Tage (60 UE)

**Aufbau-Seminar:**  
„Wiedergutmachung in  
Schule und Jugendhilfe“  
3 x 2 Tage (52 UE)

**Aufbau-Seminar:**  
„Scham - Wächterin der  
Menschenwürde“  
1 x 2 Tage (21 UE)

**Zertifikat:**  
„Trainer:in für Neue  
Autorität &  
menschenwürdige  
Pädagogik“

## „Trainer:in für Neue Autorität & menschenwürdige Pädagogik“

Berufsbegleitender Zertifikatskurs  
für Lehr-, Fach- und Leitungskräfte  
in Sozialer Arbeit, Pädagogik und  
Psychologie sowie sonstige  
Interessent:innen



## Berufsbegleitender Zertifikatskurs: „Trainer:in für Neue Autorität & menschenwürdige Pädagogik“

### Konzept

Immer wieder werden Erziehungsverantwortliche (Eltern, Pädagog:innen, Lehrer:innen etc.) mit als „auffällig“ und auch gewalttätig erlebten Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen konfrontiert. Viele Pädagog:innen und Eltern fühlen sich zunehmend überfordert. Sie sind mitunter ratlos, wie sie auf diese Verhaltensweisen kompetent reagieren sollen, oder ziehen sich zurück, lassen gewähren oder geraten in eskalierende Machtkämpfe, die zu weiterer Verzweiflung und Ohnmacht führen können.

Prof. Haim Omer (Universität Tel Aviv) und Prof. Arist von Schlippe (Universität Witten/Herdecke), haben in diesem Zusammenhang das Konzept Neue Autorität entwickelt. Bruno Körner und Martin Lemme haben es als systemisches Haltungs- und Handlungskonzept weiterentwickelt. Es findet immer mehr Verbreitung in Schulen, Einrichtungen der Jugendhilfe, Organisationen und in der Gemeinde. Es bietet neue Wege für diejenigen, die mit „auffällig“ erlebten Kindern und Jugendlichen und deren Familien arbeiten. Das Konzept beschreibt die Notwendigkeit, Autorität neu zu definieren. Die verantwortlichen Erziehungspersonen lernen über die Haltung der Präsenz die entstandenen Eskalationsprozesse zu erkennen und aus den „Machtkämpfen“ auszusteigen, deeskalierend und beziehungs-fördernd vorzugehen und anhand der Interventionsmöglichkeiten im Konzept Neue Autorität, eines transparenten öffentlichen Vorgehens und der Nutzung eines Unterstützungsnetzwerkes neue Möglichkeiten in der Entwicklung tragfähiger Beziehung verantwortlich zu entwickeln.

In diesem Kontext spielt die Methode der „Wiedergutmachung“ und das Thema „Scham und Menschenwürde“ und ihre Bedeutung für die pädagogische Praxis eine wesentliche Rolle.

Im Kurs werden die grundlegenden Haltungs- und Handlungsaspekte im Konzept Neue Autorität und der Wiedergutmachung sowie die Bedeutung des Themas Scham und Menschenwürde im pädagogischen Alltag erarbeitet und anhand der Erfahrungen der Teilnehmenden reflektiert.

Der modulare Aufbau des Kurses ermöglicht das Anwenden und Erproben in der individuellen Alltagsarbeit. Auf die Praxisrelevanz wird ein besonderes Augenmerk gelegt.

### Auszug aus dem Curriculum

Der Zertifikatskurs umfasst folgende Seminare, die nach freier Wahl der Reihenfolge gebucht werden können (siehe Grafik):

|                                                                |                      |
|----------------------------------------------------------------|----------------------|
| „ <b>Neue Autorität in Schule, Jugendhilfe &amp; Familie</b> “ | (60 UE) <b>780 €</b> |
| „ <b>Wiedergutmachung in Schule &amp; Jugendhilfe</b> “        | (52 UE) <b>750 €</b> |
| „ <b>Scham - Wächterin der Menschenwürde</b> “                 | (21 UE) <b>350 €</b> |

Lern- und Arbeitsaufwand insgesamt: 133 Unterrichtseinheiten (UE) Präsenzzeit und ca. 30 UE Selbstlernzeit zuzüglich 3 UE Supervision. Weitere Informationen zu den einzelnen Seminaren (Anmeldung, Termine) finden Sie in den jeweiligen Infoflyern unter: <http://www.soziales-training.de/individual/>

### Die einzelnen Seminare sind auch unabhängig vom Zertifikatskurs buchbar.

Das BISG erteilt den Teilnehmenden ein Zertifikat zur/ zum „Trainer:in für Neue Autorität & menschenwürdige Pädagogik“, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Teilnahme an allen drei Seminaren
- Erarbeitung/ Präsentation einer „Ankündigung“ aus der eigenen Praxis (im Kontext des Seminars Neue Autorität)
- Durchführung eines Interviews mit einem Kind/ Jugendlichen (im Kontext des Seminars Neue Autorität)
- Das Erleben von Schweigen (im Kontext des Seminars Neue Autorität)
- Teilnahme an 3 x 1 UE Supervision

Um den Teilnehmenden während des Kurses die Möglichkeit der prozessorientierten Selbstreflexion zu geben, finden zu drei unterschiedlichen Zeitpunkten **Supervisions-Termine** statt. (3 x 1 UE á 100 €).

### Kontakt

Berliner Institut für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V.  
Rheingoldstr. 47, 10318 Berlin  
Tel.: +49 172 90 57 301

Mail: [info@soziales-training.de](mailto:info@soziales-training.de)  
Web: [www.soziales-training.de](http://www.soziales-training.de)